

Botschaft 363

Bessay, Vendée, Frankreich 19. März 2019

Ein einzigartiges Potential des menschlichen Gehirns!

Während des letzten Mini-Retreats, das an der Brunel Universität in London organisiert wurde, inspirierte der Guru-Prozess eine Erforschung unter den teilnehmenden Kriyaban Devotees. Der Guru fragte: Computer können mittlerweile die kompliziertesten Probleme in allen Bereichen menschlicher Tätigkeiten viel effizienter und genauer lösen – nicht nur in der wissenschaftlichen Forschung und in der Raumforschung, sowie bei technischen Konstruktionen und anderen Bereichen, sondern auch in den Bereichen der Kunst, der Musik, im Orchester und bei Symphonien, bei Filmen, TV und auf vielen anderen Gebieten. Somit machen Maschinen die menschliche Intelligenz in jedem Bereich überflüssig. Computer schreiben Gedichte und entdecken mathematische Theorien! Insofern leisten Computer heute auf den meisten Gebieten bessere Arbeit als die menschliche Intelligenz.

Was unterscheidet ein menschliches Gehirn dann von einem Computer?

Ein Computer kann sich nicht selbst von seinen Inhalten befreien. Derjenige, der den Computer bedient, löscht die Inhalte nach Belieben, wenn er das Gefühl hat, dass sich zu viele Daten angesammelt haben und gespeichert wurden, die nicht mehr für den Zweck seiner Arbeit oder seines Geschäfts relevant oder notwendig sind und wenn er sieht, dass diese Situation die Effizienz seines Computers beeinträchtigt.

Ein Mensch kann sich jedoch von den Inhalten seines/ihrer Bewusstseins freimachen – und zwar absolut und bedingungslos! Er/sie kann die **Kunst des Sterbens** des Mythos des identifizierten Geistes **von Moment zu Moment** lernen, selbst wenn dieser zur Durchführung der täglichen Aufgaben angebracht ist und mit müheloser Lebendigkeit und Tatkraft unvermindert weiteragiert. Das ist wirklich die **Kunst, von Moment zu Moment im Leben, in der Liebe, im Gewährsein des ‚Anderen‘ – des Unbenennbaren, Unermesslichen, des Allwissens – der Allgegenwart – der Allmacht zu leben.**

„Ich“ ist identifizierter Geist, identifizierter Geist ist „Ich“. Freiheit von diesem Geist beinhaltet Freiheit vom „Ich“. Und das ist die Botschaft des „**Kreuzes**“. Die senkrechte Linie repräsentiert das „Ich“ und die waagrechte Linie repräsentiert die Aufhebung des „Ich“ – der Illusion, auch wenn sie für den Pass, den Führerschein, die Kreditkarte als Bezugspunkt der Identifikation praktischen Zwecken dient. **Das ist Meditation – die Auslöschung des „Ich“ oder höchstes yogisches Gewährsein.**

Jai Jesus, Jai Yoga